



## Gold, Silber und Bronze für junge Mathematik-Talente

**Talentierte Jugendliche aus der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein trafen sich am Samstag, 18. März 2017 an der ETH Zürich zur Finalfeier der Schweizer Mathematik-Olympiade. 12 schlaue Mittelschülerinnen und Mittelschüler gewannen eine Medaille. Das Mathematik-Fieber geht weiter, vom 6.-12. April 2017 findet die European Girls' Mathematical Olympiad in Zürich statt.**

Die Goldmedaillen der Schweizer Mathematik-Olympiade 2017 gehen an Henning Zhang aus Villigen (Kantonsschule Wettingen, AG) und Valentin Imbach aus Zürich (MNG Rämibühl, ZH). Silber ergattern sich Jischai Wyler aus Zürich (Literargymnasium Rämibühl, ZH), Patrick Stalder aus Menziken (Kantonsschule Beromünster, AG), Ari Jordan aus Steffisburg (Gymnasium Thun, BE), Marco Cavaleri aus Genf (Collège Rousseau, GE) und Tanish Patil aus Genf (Institute International de Lancy, GE). Über Bronze freuen sich Yuxi Zheng aus Hedingen (Kantonsschule Limmattal, ZH), Manuel Widmer aus Wetzikon (Kantonsschule Zürcher Oberland, ZH), Jonathan Hauenstein aus Luzern (Kantonsschule Alpenquai, LU), Frieder Jäckel aus Bern (Gymnasium Kirchenfeld, BE) und Raphael Angst aus Grafstal (Kantonsschule Im Lee, ZH). Sieben weitere Schüler holen sich eine Wildcard.

### Dem Rätsel auf der Spur

Goldmedaillengewinner Valentin Imbach freut sich sehr über seinen Erfolg und erklärt: „Ich bin ein Mathematikfan. Math ist simpel – und doch so komplex. Jede Person kann mit etwas Grips und Logik eine Lösung für ein Rätsel finden. Nebst meiner Begeisterung hilft mir auch die Übung, ich bin bereits zum zweiten Mal dabei.“ Die Jugendlichen haben sich gegen ihre ehemals 104 Mitstreiterinnen und Mitstreiter durchgesetzt. Sie überzeugten mit ihren mathematischen Fertigkeiten, von der Vorrunde der Olympiade im Januar, über das Mathematik-Lager bis hin zur Finalrundenprüfung am 10. und 11. März. Gefragt waren logisches Denken, Kreativität und viel Ausdauer. Die beiden Finalprüfungen dauerten je 4 Stunden und kreisten um die Themengebiete Geometrie, Kombinatorik, Zahlentheorie und Algebra.

### Auf nach Rio de Janeiro

Weitere Prüfungen im Mai entscheidet darüber, welche 6 Mathematiktalente für die Schweiz an die Internationale Mathematik-Olympiade IMO nach Rio de Janeiro, Brasilien reisen. Die Gewinner der Medaillen und der Wildcards denken also noch einmal um die Wette. Valentin Imbach hofft auf das Ticket: „Ich fände es super, Brasilien kennenzulernen und Zeit mit Menschen zu verbringen, die mein Interesse für Mathe teilen.“ Auch im Mai entscheidet sich, welche 6 Jugendlichen für die Schweiz an die Middle European Mathematical Olympiad nach Vilnius, Litauen reisen.

## **Begeisterung für Mathematik fördern**

Die Schweizer Mathematik-Olympiade will Mittelschülerinnen und Mittelschüler für Mathematik begeistern und junge Talente fördern. Der diesjährige Wettbewerb sei wieder ein Erfolg gewesen, meint Viviane Kehl, Präsidentin der Olympiade: „Die Jugendlichen waren sehr motiviert und haben tolle Leistungen gezeigt.“ Viel dazu beigetragen haben die begeisterten Freiwilligen des Vereins, welche die Schülerinnen und Schüler unterrichten und betreuen.

## **Vorfreude auf die European Girls' Mathematical Olympiad in Zürich**

Grosse Freude auch bei den 10 Mittelschülerinnen, die die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein vom 6.-12. April 2017 an der European Girls' Mathematical Olympiad in Zürich vertreten (siehe Rangliste). Organisiert wird die internationale Olympiade vom Verein Schweizer Mathematik-Olympiade (imosuisse). Gastgeber sind die Universität Zürich und die ETH Zürich. 160 junge und talentierte Frauen aus 43 Ländern reisen nach Zürich und wetteifern in ihrem Lieblingsfach Mathematik um Medaillen. Die Teams stammen aus ganz Europa, von Portugal bis zur Ukraine. Nebst ihnen nehmen auch Gastländer teil, wie zum Beispiel Japan, Tunesien, Mexiko, Saudi-Arabien und die USA.

## **Schweizer Mathematik-Olympiade SMO**

Die Schweizer Mathematik-Olympiade (SMO) ist ein Wettbewerb für Jugendliche aus der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein. Ziel ist es, die Mittelschülerinnen und Mittelschüler für Mathematik zu begeistern und sie zu fördern.

Der nationale Wettbewerb wird in zwei Runden durchgeführt. Bei der ersten Runde im November und Dezember absolvieren die Schülerinnen und Schüler zwei Vorbereitungstreffen an der ETH Zürich oder der EPF Lausanne. Richtig ernst wird es dann mit der Vorrundenprüfung im Januar. 2017 stellten sich 104 Schülerinnen und Schüler dieser Herausforderung. Die besten 25-30 Jugendlichen schaffen es in die zweite Runde, die Finalrunde. Diese besteht aus zwei weiteren Vorbereitungstreffen und einem Mathematik-Lager, während dem auch die beiden 4-stündigen Finalprüfungen stattfinden.

Am SMO-Tag, der Finalfeier, werden die Gewinnerinnen und Gewinner der Olympiade bekannt gegeben und gefeiert. Eine weitere Selektionsprüfung im Mai entscheidet darüber, wer die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein an den internationalen Wettbewerben vertreten darf: der Internationalen Mathematik-Olympiade IMO und der Mitteleuropäischen Mathematik-Olympiade MEMO. Die 58. IMO findet dieses Jahr vom 12.-24. Juli 2017 in Rio, Brasilien statt. Die Schweiz nimmt bereits zum 27. Mal am Wettbewerb teil.

Der Verein Schweizer Mathematik-Olympiade (imosuisse) organisiert die Olympiade und das Training und begleitet die Jugendlichen an die IMO, MEMO und die European Girls' Mathematical Olympiad EGMO. Seine Mitglieder sind ehemalige Olympionikinnen und Olympioniken, Studierende, Lehrpersonen und Doktorierende. Sie leisten alle unbezahlte und wertvolle Freiwilligenarbeit.

Der Verein ist Mitglied im Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden und dadurch in stetem Austausch mit den Olympiaden in Biologie, Chemie, Geografie, Informatik, Philosophie und Physik.

## Rangliste Schweizer Mathematik-Olympiade SMO 2017

Rang	Vorname	Name	Wohnort	Schule	Auszeichnung
1	Henning	Zhang	Villigen	AG Kantonsschule Wettingen	Gold
2	Valentin	Imbach	Zürich	ZH MNG Rämibühl	Gold
3	Jischai	Wyler	Zürich	ZH Literargymnasium Rämibühl,	Silber
4	Patrick	Stalder	Menziken	AG Kantonsschule Beromünster	Silber
5	Ari	Jordan	Steffisburg	BE Gymnasium Thun	Silber
6	Marco	Cavaleri	Genf	GE Collège Rousseau	Silber
6	Tanish	Patil	Genf	GE Institute International de Lancy	Silber
8	Yuxi	Zheng	Hedingen	ZH Kantonsschule Limmattal	Bronze
9	Manuel	Widmer	Wetzikon	ZH Kantonsschule Zürcher Oberland	Bronze
10	Jonathan	Hauenstein	Luzern	LU Kantonsschule Alpenquai	Bronze
11	Frieder	Jäckel	Bern	BE Gymnasium Kirchenfeld	Bronze
11	Raphael	Angst	Grafstal	ZH Kantonsschule Im Lee, ZH	Bronze
13	Ivana	Klasovita	Aeugst am Albis	ZH MNG Rämibühl	Diplom
14	Yunshu	Ouyang	Grand-Saconnex	GE CEC André-Chavanne	Wildcard
14	Jan	Ade	Frauenfeld	TG Keine Angabe	Diplom
14	Viera	Klasovita	Aeugst am Albis	ZH MNG Rämibühl	Diplom
17	Dominic	Oertle	Russikon	ZH Kantonsschule Uster	Wildcard
18	Matthew	Meyer	Thônex	GE Keine Angabe	Wildcard
18	Yanis	Bena	Winterthur-Seen	ZH AKAD College Zürich-Oerlikon	Wildcard
20	Bibin	Muttappillil	Allschwil	BL Gymnasium Oberwil	Wildcard
20	Anaëlle	Pfister	Yverdon	VD Gymnase d'Yverdon	Wildcard
20	Noah	Sassan	Fahrweid	ZH Kantonsschule Limmattal	Wildcard
23	Johann	Williams	Morresn	VD Ecole Cugy	Diplom
24	Justin	Mazenauer	Berikon	AG Kantonsschule Wettingen	Diplom
24	Nathalie	Bäbler	Elm	GL Kantonsschule Glarus	Diplom
26	Kanella	Minakaki	Bachenbülach	ZH Kantonsschule Zürcher Unterland	Diplom

### Finalistinnen Fürstentum Liechtenstein

Vorname	Name	Wohnort	Schule
Annika	Oehri	Ruggell	Liechtensteinisches Gymnasium
Nicole	Ospelt	Vaduz	Liechtensteinisches Gymnasium
Ladina	Wohlwend	Schellenberg	Liechtensteinisches Gymnasium

## Delegationen European Girls' Mathematical Olympiad 2017

### Schweiz

Vorname	Name	Wohnort		Schule
Nathalie	Bäbler	Elm	GL	Kantonsschule Glarus
Ivana	Klasovita	Aeugst am Albis	ZH	MNG Rämibühl
Viera	Klasovita	Aeugst am Albis	ZH	MNG Rämibühl
Kanella	Minakaki	Bachenbülach	ZH	Kantonsschule Zürcher Unterland
Anaëlle	Pfister	Yverdon	VD	Gymnase d'Yverdon
Yuxi	Zheng	Hedingen	ZH	Kantonsschule Limmattal
Yunshu	Ouyang	Grand-Saconnex	GE	CEC André-Chavanne

### Fürstentum Liechtenstein

Vorname	Name	Wohnort		Schule
Annika	Oehri	Ruggell		Liechtensteinisches Gymnasium
Nicole	Ospelt	Vaduz		Liechtensteinisches Gymnasium
Ladina	Wohlwend	Schellenberg		Liechtensteinisches Gymnasium

### Kontakt

Mirjam Sager  
Mitarbeiterin Kommunikation  
Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden  
Universität Bern  
Hochschulstrasse 6  
3012 Bern  
+41 (0)31 631 51 87  
[mirjam.sager@olympiads.unibe.ch](mailto:mirjam.sager@olympiads.unibe.ch)

### Fotos:

<https://www.flickr.com/photos/137351000@N04/sets/72157678197718123>

### Links:

[www.olympiads.ch](http://www.olympiads.ch) – Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden  
[www.egmo2017.org](http://www.egmo2017.org) – European Girls' Mathematical Olympiad  
[www.imo2017.org.br](http://www.imo2017.org.br) – International Olympiad in Mathematics IMO 2017 in Rio, Brasilien